

Pressemitteilung

Schwedt/Oder, 18.10.2024

Arbeit der Patientenbeteiligung in Brandenburg

Am 17.10.2024 lud der Koordinierungsausschuss Patientenbeteiligung Brandenburg alle Patientenvertreter*innen und Interessierte nach Potsdam ein.

Nach der Begrüßung durch Frau Barbara Krahl, Mitglied des KooA Brandenburg, stellte Frau Krahl den Koordinierungsausschuß Patientenbeteiligung Brandenburg (KooA) vor, gefolgt von einer kurzen Vorstellung aller Anwesenden.

Herr Roland Kiesche, Geschäftsstellenleiter Berufungsausschuss, Landesausschuss und erweiterter Landesausschuss bei der KVBB präsentierte die Aufgaben und Zuständigkeiten des Landesausschusses, des erweiterten Landesausschusses, vom Zulassungsausschuss und vom Berufungsausschuss. Er erläuterte die Mitberatungsmöglichkeiten der Patientenvertreter*innen.

Neu seit diesem Jahr ist die Mitarbeit von Patientenvertreter*innen in den Arbeitsausschüssen, welche der Gremienarbeit vorgelagert ist.

Sehr interessant waren die Ausführungen zur Bedarfsplanung und zur ärztlichen und psychotherapeutischen ambulanten Versorgung im Land Brandenburg. Herr Kiesche erläuterte, welche Maßnahmen und Förderungen seitens der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ergriffen werden, um die Ärzte in den ländlichen Regionen Brandenburg anzusiedeln. In Grafiken zeigte er unter anderem die steigende Entwicklung der Anzahl von Ärzten und Psychotherapeuten in Brandenburg auf. Die zukünftigen Herausforderungen aufgrund des aktuellen hohen Altersanteils an Ärzten über 60 Jahre waren auch Inhalt des Austausches. Die aktuelle medizinische Versorgungssituation in den nächsten Jahren unverändert aufrechtzuhalten, wird schwer realisierbar sein. Durch ersatzlose Praxisschließungen muss auch damit gerechnet werden, dass sich die Wege zu den Ärzten im ländlichen Raum verlängern werden und sich die ärztliche Versorgung noch mehr in den sogenannten Mittelzentren konzentrieren wird.

Das Treffen wurde von allen Teilnehmenden als positiv, hilfreich und motivierend für die weitere Arbeit bewertet. An weiteren Treffen der Patientenvertretung wird man gern wieder teilnehmen.

Gefördert durch: